Landkreis Wittmund
Der Landrat
Sozial- und Jugendamt
50/1

Vorlagen-Nr.
0051/2013

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

⇩ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Jugendhilfeausschuss	18.06.2013	
Kreisausschuss	19.06.2013	

Betreff:

Fortführung des Projektes "Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund"

Sachverhalt:

Durch den Beschluss des Kreisausschusses vom 12.07.2012 wurde dem Projekt „Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt Schule Wittmund“ zugestimmt und die meracon gGmbH für das Schuljahr 2012/2013 mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

Inzwischen ist das Projekt erfolgreich angelaufen. Ein Mitarbeiter der meracon gGmbH ist an drei Tagen in der Woche in der Schule und hält ein kontinuierliches Beratungsangebot vor. Dieses richtet sich vornehmlich an Schülerinnen und Schüler der 5. - 8. Klassen. Themeninhalte können zum Beispiel Schulabsentismus, deviantes Verhalten sowie verschiedenste Problemlagen innerhalb der Schule oder des Elternhauses sein. Das Beratungsangebot wird auf eigenen Wunsch der Schülerin bzw. des Schülers oder aufgrund einer Empfehlung oder Verpflichtung der Lehrkräfte in Anspruch genommen. Daneben bietet die meracon gGmbH nach zuvor ermittelten Bedarfen zielgerichtete „Trainings“ in Kleingruppen oder im Klassenverband an. Insgesamt ist das Projekt darauf ausgelegt, das bestehende System an Schulsozialarbeit zu unterstützen und qualitativ weiterzuentwickeln. Eine enge Abstimmung mit der Schulleitung, der an der Schule tätigen Schulsozialarbeiterin sowie dem Jugendamt ist dabei gewährleistet.

Die Schulleitung der Alexander-von-Humboldt Schule hat um eine Fortführung des Projektes für ein weiteres Schuljahr gebeten. Die Schulleitung weist darauf hin, dass es unmöglich sei, den inzwischen vorhandenen Bedarf an Beratung, Unterstützung und Hilfen im Rahmen der Schulsozialarbeit bei einer Schülerzahl von 1.600 Schülerinnen und Schülern, mit nur einer Schulsozialarbeiterin, die der Schule auch nur mit einer halben Stelle und ausschließlich aus dem Förderprogramm des Landes zur Profilierung der Hauptschule zur Verfügung stehe, auch nur annähernd zu decken. Erschwerend komme noch hinzu, dass nach einer Änderung der Förderrichtlinie, der Aufgabenschwerpunkt der an der Schule tätigen Sozialpädagogin inzwischen vorwiegend im Bereich der Berufsorientierung und Berufsbildung liege und somit für die eigentliche Schulsozialarbeit keine Kapazitäten mehr zur Verfügung stünden.

Für die Fortführung des Projektes für ein weiteres Schuljahr fallen aufgrund des Angebotes der meracon gGmbH Kosten in Höhe von insgesamt bis zu 25.596,00 EUR an.

Zur Finanzierung des Projektes stehen Mittel aus der Bundesbeteiligung für Bildung und Teilhabe zur Verfügung. Bei ihrer Einigung zur Hartz IV-Reform und dem Bildungs- und Teilhabepaket haben sich Bund und Länder darauf verständigt, dass vom Bund in den Jahren 2011 bis 2013 ein Betrag in Höhe von 400 Millionen EUR pro Jahr für die Schulsozialarbeit und die Mittagsverpflegung in Horten zur Verfügung gestellt wird. Auf den Landkreis Wittmund entfällt hiervon im Haushaltsjahr 2013 ein Betrag in Höhe von rund 240.000 EUR. Dieser Betrag wird pauschal erstattet und wird in monatlichen Teilzahlungen als Ertrag bei dem Produktkonto 3.1.2.01.001.3191200 vereinnahmt. Hinsichtlich der Verwendung dieser Mittel haben die Niedersächsische Landesregierung und die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände im Rahmen einer Absichtserklärung vereinbart, dass die Mittel zweckentsprechend für Maßnahmen der Schulsozialarbeit, Maßnahmen zur Unterstützung sozial benachteiligter junger Menschen oder Maßnahmen zur Verbesserung der Angebotsstruktur eingesetzt werden sollen. Aus den Bundesmitteln werden im laufenden Haushaltsjahr der Zuschuss an den Präventionsrat im Harlingerland e. V. für das Projekt „Sturmfest“, die Eigenbeteiligung am Pro-Aktiv-Center und die Kosten für das Projekt „Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt Schule Wittmund“ bis zum Ende des Schuljahres 2012/2013 gegenfinanziert. Über diese Projekte hinaus verbleiben weitere Mittel in Höhe von rund 50.000 EUR, die bislang noch nicht verplant wurden. Derzeit ist nicht davon auszugehen, dass über das Haushaltsjahr 2013 hinaus, weiterhin Bundesmittel für diesen Zweck zur Verfügung gestellt werden.

Ungeachtet der weiteren Förderung wird seitens der Kreisverwaltung vorgeschlagen, im Sinne einer Kontinuität in der Schulsozialarbeit, der Fortführung des Projektes an der Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund bis zum Ende des Schuljahres 2013/2014 zuzustimmen. Die im Haushaltsjahr 2013 anfallenden Kosten in Höhe von rund 12.000 EUR wären durch die noch zur Verfügung stehenden Bundesmittel gedeckt. Die dann noch verbleibenden Bundesmittel in Höhe von rund 38.000 EUR stehen dem Landkreis weiterhin zur Verfügung, da es sich um eine pauschale Erstattung handelt und nicht verausgabte Mittel nicht zurückerstattet werden müssen. Aus diesen Restmitteln wäre im Sinne einer zweckentsprechenden Verwendung der Bundesmittel eine Weiterfinanzierung des Projektes bis zum Schuljahresende möglich.

Da bislang keine Ausgabemittel für die Fortführung des Projektes im Haushalt eingeplant wurden, entsteht bei einem positiven Beschluss im Haushaltsjahr 2013 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 12.000 EUR.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten		2. jährliche Folgekosten		3. objektbezogene Einnahmen	
	keine		keine		keine
€ 25.596	☐	€	☒	€	☒

Haushaltsmittel
Produktkonto: 2.1.8.01.032.4291000

☐ Noch zur Verfügung: €
☒ stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Der Fortführung des Projektes „Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt Schule Wittmund“ wird zugestimmt; die meracon gGmbH wird mit der weiteren Durchführung des Projektes für das Schuljahr 2013/2014 beauftragt.

Wittmund, den 31.05.2013

gez. *Herr Uwe Cassens*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: